Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 42 (1924)

Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 5. Mai
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 mai
1924

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 104

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* JährlichFr.20.20,halbjährlichFr.10.20,vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: PublicitasA.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 104

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Rückgabe der Kaution an den Deutschen Lloyd, Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin. — Restitution du cautionnement au Lloyd Allemand, Compagnie anonyme d'assurances, à Berlin. — Restituzione della cauzione al Lloyd Tedesco, Società anonyma d'assicurazioni, in Berlino. / Baugenossenschaft Dalmazi in Bern. / Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden, zu 5 % verzinslichen Obligation der Gesellschaft für Malzfabrikation, in Basel, Serie D, Nr. 2239, über Fr. 1000, sowie der Zinscoupons auf den 1. April 1924 u. ff., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 29. April 1924 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis Dienstag, 3. Mai 1927, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt.

Basel, den 5. Mai 1924. (W 242[2])

Zivilgerichtsschreiberei.

Die erstmals in Nr. 79 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen von je Fr. 500, 3½ %, 1910, Serie I, Nrn. 20871/72, samt Coupons Nrn. 18 ff., sind dem Richter innert er anheraumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 243)

Bern, den 30. April 1924. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der zwei 5 % Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft, 1918, im November 1920 konvertiert in 6 % Kassenscheine, III. Serie, von 1920, im Kapitalwert von je Fr. 1000, Nrn. 75862/3, samt Coupons per 1920 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 227[1])

Bern, den 15. April 1924. Der Gerichtspräsident III: **O Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Coupons Nr. 11 vom 1. Mai 1924 der Obligationen Nrn. 09285/09294 des Anleihens von Fr. 12,000,000 der Einwohnergemeinde der Stadt Bern vom 1. November 1918, wird hiermit aufgefordert, die genannten Coupons innert 5 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 233[2])

Bern, den 22. April 1924. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 5. April. Unter der Firma **Textilwerke A.-G. Bäretswil** hat sich, mit Sitz in Bäretswil und auf unbestimmte Dauer, am 12. März 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die allfällige Erweiterung und der Betrieb der bisher durch die Firma Wenk & Co. betriebenen mechanischen Baumwollwebereien Bäretswil und Stöck (Bäretswil) sowie der Handel in Garnen und Textilfabrikaten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt per 1. März 1924 von der Firma «Wenk & Cie.», in Bäretswil, laut Gründungsprospekt und Pachtvertrag vom 12. März 1924, deren Liegenschaften, Maschinen, Utensilien und Zubehör, laut Inventar vom 1. März 1924 sowie die Buchdebitoren laut Verzeichnis vom 12. März 1924 zum Uebernahmspreise von total Fr. 146,173.87. Diese Kaufsumme wird vergütet durch Uebergabe von 146 voll liberierten Aktien der Gesellschaft an die Firma Wenk & Cie. resp. den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Julius Wenk zu je Fr. 1000, und Barzahlung des Restes von Fr. 173.87. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Eine Vermehrung der Publikationsorgane bleibt dem Ermessen des Verwaltungsrates vorbehalten. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen: er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Die zeichnungsberechtigten Personen zeichnen zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus: Albert Huber-Steiner, Kaufmann, von und in Neftenbach, Präsident; Julius Wenk-Mayer, Kaufmann, von Speyer a. Rh. (bayr. Pfalz), in Zürich 6, und Heinrich Tobler, Webereitechniker, von und in Bäretswil. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Unterdorf (Bäretswil).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café; Wein und Spirituosen. — 1924. 30. April. Die Firma **Frau Vve. Therese Barrot-Olivera,** Wein- und Spirituosenhandlung, Betrieb des Café Madrid, in Bern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1805), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bauunternehmung. — 30. April. Inhaber der Firma **Hans Marti,** in Bern, ist Hans Marti, von Ruppoldsried, in Köniz. Bauunternehmung, Wylerstrasse 37. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Baur & Marti, in Bern.

Herrenkonfektion, Massschneiderei für Herren und Damen. — 1. Mai. Inhaber der Firma **Ikka,** in Bern, ist Fischel (Felix) Ikka, polnischer Staatsangehöriger, in Bern. Herrenkonfektion, Massschneiderei für Herren und Damen, Schwanengasse 3.

Strick- und Wirkwaren. — 1. Mai. **Viktor Tanner, Aktiengesellschaft (Viktor Tanner, Société Anonyme) (Victor Tanner, Limited),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1923, Seite 1901 und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Ernst Tanner, Ernst Hofsteter und Hermann Keller; deren bisherige Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Dagegen ist neu eingetreten: Wilhelm Inhelder, Kaufmann, von Sennwald (St. Gallen), in Goldach. An Ernst Tanner, von Herisau, in Köniz, und Hermann Keller, von Wöschnau, in Bern, bisheriger Kollektivprokurist, ist Einzelprokura erteilt.

1. Mai. Die **Aktiengesellschaft Hotel Schweizerhof,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1922, Seite 1600 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 9. April 1924 § 25 der Statuten vom 18. April 1911/7. Dezember 1918 abgeändert. Der Verwaltungsrat wurde um zwei Mitglieder vermehrt, sodass er nun aus 11 Mitgliedern besteht. Als neue Mitglieder wurden gewählt: Alfred Aellig, von Frutigen; Direktor der Kantonalbank, in Bern, und Karl Werthmüller, von Thun, Direktor der Spar- & Leihkasse, in Bern. Die Berechtigung zur Firmaunterschrift und die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bijouteriefabrik, Reparaturwerkstätte, Gravieranstalt. — 1. Mai. Inhaber der Firma **Richard Bronner-Mürle,** in Bern, ist Richard Bronner-Mürle, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Bijouteriefabrik, Reparaturwerkstätte und Gravieranstalt, Predigergasse 6, in Bern.

2. Mai. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Jetzikofen und Umgebung** hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Ihr Sitz ist in Jetzikofen, Gemeinde Kirchlindach. Die Statuten sind am 11. Januar 1924 angenommen worden. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Unterhalt der bereits eingerichteten zu diesem Zwecke gemieteten Käserei Jetzikofen und den Betrieb derselben in eigener Regie, oder durch Milchverkauf an den Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen, Organisationen oder Verbände. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist derselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs sowie infolge Ausschlusses durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung kann mit Zweidrittelsmehrheit erfolgen und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwarnt wurden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. (richterliches Urteil). So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei (Art. 684 O. R.). Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf den 1. Mai, geschehen und muss wenigstens 6 Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Die aus der Genossenschaft nach § 5 der Statuten ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Ihre Anteilsberechtigung fällt dahin und alle gemachten Einzahlungen verbleiben dem Genossenschaftsvermögen. Vorbehalten bleibt indessen § 4 der Statuten (Uebergang auf den Erben). Neu eintretende Mitglieder haben ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitglieder haben ferner in die Genossenschaftskasse Einzahlungen zu leisten im Verhältnis der käsereipflichtigen Jucharten für alle Neuanschaffungen und Reparaturen, welche eine einmalige Ausgabe von mehr als Fr. 400 erfordern. Die Lieferantenversammlung bestimmt alljährlich den Beitrag, der auf je 100 kg eingelieferter Milch von jedem Lieferanten zu beziehen ist. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte, die nicht Mitglieder, Pächter oder Nutzniesser eines Mitgliedes sind, zur Milchlieferung zulassen (Gasthauern). Sie haben in diesem Falle die Rechte und Pflichten wie die Pächter und Nutzniesser. Die Gasthauern haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Hauptversammlung beschliesst über ein eventuelles Eintrittsgeld. Das Gastverhältnis kann von seiten der Genossenschaft sowohl wie von seiten der Gastbauern nur auf Ende des Rechnungsjahres unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist gekündet werden. Vorbehalten bleiben auch für die Gastbauern die Bestimmungen über Ausschluss nach § 5 und § 37 der Statuten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch im Sinne von Art. 689 O. R. Die Betriebsrechnung umfasst: a) Mietzinse; b) Verwaltungskosten (Entschädigung des Vorstandes und der Funktionäre der Genossenschaft, Staats- und Gemeindesteuern aus dem Betrieb); c) Betriebsunkosten, Löhne, Hilfsstoffe, Käsereigerätschaften und

Beiträge an genossenschaftliche Unternehmungen und Verbände; d) Erlös von Produkten; e) Auszahlungen für gelieferte Milch. Der Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben der Betriebsrechnung wird auf die Milchlieferanten nach Massgabe der Milchlieferung verteilt. Die Lieferantenversammlung kann indessen einen Teil des Ertrages auf neue Rechnung vortragen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Lieferantenversammlung und ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand. Derselbe besteht aus folgenden Personen: Ernst Etter, von Meikirch, in Jetzikofen, Präsident; Johann Friedrich Aeberhard, von Urtenen, im Lindachwald, Kassier und Vizepräsident; Ernst Bucher, von Schüpfen, in Aetzikofen, Sekretär; Hektor Etter, Sohn, von Meikirch, in Jetzikofen, und Fritz Bucher, von Schüpfen, in Aetzikofen, diese beiden als Beisitzer; alles Landwirte.

Bureau de Courtelary

1er mai. La raison **Rodolphe Bourquin, Droguerie Centrale, Tramelan-dessus,** ayant son siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 15 juillet 1913, nº 179, page 1301), droguerie, denrées coloniales, farines, sons et fourrages, est radiée ensuite de départ du titulaire.

Droguerie, denrées coloniales, etc. etc. — 1er mai. Le chef de la maison **Paul Boillat-Paratte,** à Tramelan-Dessus, est Paul Boillat allié Paratte, originaire des Breuleux, domicilié à Tramelan-Dessus. Exploitation de la Droguerie Centrale, denrées coloniales, farines, sons et fourrages. 30, Grand'Rue.

Bureau Fraubrunnen

Bäckerei. — 30. April. Die Firma **Frau Wwe. Grau,** Bäckerei, in Zielebach (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

30. April. Die **Käsereigenossenschaft Moosseedorf,** in Moosseedorf (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Oktober 1919), hat ihren Vorstand am 5. Juli 1923 neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Alfred Huni, von Iffwil, Landwirt, in Moosseedorf, bish.; als Vizepräsident und Kassier: Rudolf Bigler, von Worb, Landwirt, in Moosseedorf, bish.; als Sekretär am Platze des Ernst Baumgartner: Ernst Huni, von Iffwil, Landwirt, in Moosseedorf. Als Beisitzer: Robert Bütikofer, von Zuzwil, Landwirt, in Moosseedorf, und Gottlieb Tellenbach, von Oberthal, Landwirt, im Sand zu Moosseedorf. Eine Stelle bleibt vorläufig unbesetzt. Ausgetreten sind: Ernst Baumgartner, Bendikt Schmutz, Robert Hofer und Fritz Stämpfli.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. April. Der Verein unter der Bezeichnung **Feldschützengesellschaft Langnau,** mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, Seite 57, und Nr. 199 vom 27. August 1917, Seite 1378), hat in seiner Hauptversammlung vom 1. März 1924 beschlossen, seine Eintragung im Handelsregister löschen zu lassen und wird demgemäss gestrichen. Er besteht im Sinne des Art. 60 Z. G. B. als juristische Persönlichkeit weiter.

30. April. Die **Käsereigenossenschaft Signau,** mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904, Seite 1382, und Nr. 123 vom 29. Mai 1922, Seite 1030), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Februar 1924 in den Vorstand gewählt: als Präsident (zugleich Kassier) an Stelle des Ernst Haldemann: Johann Gerber, von Langnau, Landwirt, in der Stallmatt; als Beisitzer (Milchfecker und Melker) am Platz von Gottfried Wüthrich, Ulrich Haldimann, Joh. Wüthrich und Samuel Bieri: Karl Pfister, von Trubschachen, Landwirt, auf dem Ramisberg (dieser zugleich als Vizepräsident); Gottfried Liechti, von Signau, Landwirt, im Lichtgutgraben; Werner Graf, von Häutligen, Landwirt, auf der Mutten, und Fritz Liechti, von Signau, Landwirt, im Lichtgut, alle Gemeinde Signau. Der Präsident Johann Gerber führt kollektiv mit dem Sekretär Fritz Schärer für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

30. April. Die **Käsereigenossenschaft Gohl,** mit Sitz in der Gohl, Gemeindo Langnau (S. H. A. B. Nr. 159 vom 16. Juni 1897, Seite 654/5; Nr. 41 vom 16. Februar 1911, Seite 245, und Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1286), hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Oktober 1923 ihre Statuten vom 20. Januar 1897 revidiert. Die neuen Statuten weichen in folgenden wesentlichen Punkten von den bisherigen ab: die Anmeldung zum Beitritt ist alternativ schriftlich oder mündlich beim Präsidenten anzubringen, welcher die Kompetenz hat, neu angemeldeten Mitgliedern die Milchlieferung bis zur nächsten Hauptversammlung vorläufig zu gestatten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf seine Erben über. Verkauft ein Mitglied seine Liegenschaft oder den grösseren Teil davon, so ist es verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung kann mit Zweidrittelsmehrheit erfolgen und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten nach vorausgegangener Verwarnung der Fehlbaren. Der freiwillige Austritt muss wenigstens 3 Monate vor Schluss eines Rechnungsjahres (1. Mai) dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Die wegen fortgesetzter Verletzung der statutarischen Pflichten aus der Genosenschaft ausgeschlossenen Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Die Verteilung der von jedem Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheine soll für alle Fälle entweder nach Massgabe des Viehbesitzes oder nach der Grösse der Liegenschaften vorgenommen werden. Beim Verkauf von Liegenschaften müssen die Stammanteile an die Käufer übertragen und bei Teilung grösserer Liegenschaften können sie verteilt werden, wenn die neuen Besitzer die Mitgliedschaft erwerben. Organe der Genossenschaft sind nur noch die Hauptversammlung der Mitglieder und der Vorstand, welch letzterer durch zwei Milchfecker, den Rechnungsführer und einen Beisitzer erweitert worden ist. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Die Mobiliarsteuer und Versicherungsbeiträge werden in Zukunft nicht mehr aus der Genossenschaftskasse, sondern aus der Betriebskasse bestritten. Peter Blaser ist als Präsident des Vorstandes ausgeschieden, seine Unterschriftsberechtigung ist daher erloschen. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Präsident: Fritz Liechti, von Eggiwil, Landwirt, auf Langenegg; Vizepräsident und Kassier: Johann Gerber, von Langnau, Landwirt, zu Baumgarten, bisheriger; Sekretär: Albert Pfister, von Trubschachen, Lehrer, in der Matte, bisheriger; Milchfecker: Hans Siegenthaler, Vater, von Trub, Landwirt, in der Wiesenhalde, und Gottfried Salzmann, von Signau, Landwirt, im Wydhaus; Rechnungsführer: Hans Hofstetter, von Langnau, Landwirt, im Stössi; Beisitzer: Hans Wüthrich, von Trub, Landwirt, auf der Multen, alle Gemeinde Langnau.

30. April. Die **Käsereigenossenschaft Brandösch,** mit Sitz in Brandösch, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. März 1900, Seite 303, und Nr. 107 vom 26. April 1912, Seite 745), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident am Platz des Johann Wüthrich: Ulrich Fankhauser, von Trub, Landwirt, im hintern Zinggen; als Kassier an Stelle des Christian Wüthrich: Fritz Käser, von Oeschenbach, Pächter, in der Heumatt, zugleich Vizepräsident; als Sekretär am Platz des Christian Wüthrich: Hans Siegenthaler, von Trub, Landwirt, in Oberbrandösch, alle Gemeinde Trub. Präsident, bzw. Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

30. April. Die **Viehzuchtgenossenschaft Rüderswil und Umgebung,** mit Sitz in Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 5. September 1913, Seite 1609), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. April 1924 dem § 22 ihrer Statuten vom 24. August 1913 eine neue Fassung gegeben, wodurch jedoch die im Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen in keiner Weise berührt worden sind. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Johann Schifferli, von Döttingen (Aargau), Landwirt, im Gässli, Präsident; Jakob Zaugg, von Lützelflüh, Landwirt, auf Ramis, Kassier, und Hans Därendinger, von Bätterkinden, Landwirt, in Rüderswil, Sekretär. Die Unterschriftsberechtigung der frühern Vorstandsmitglieder Emil Därendinger und Johann Rothenbühler ist erloschen. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau de Porrentruy

29 mars. Sont radiés d'office ensuite de la décision du conseil exécutif du canton de Berne du 19 mars 1924:

1. **Villard et Bersot Fabrique suisse de produits céramiques et poterie réfractaire à Cornol (Porrentruy) en liquidation** (F. o. s. du c. des 30 septembre 1913, nº 248, page 1762, et 20 janvier 1917, nº 16, page 103).

2. **Fanfare l'Avenir,** à Cornol, culture de l'art musical (F. o. s. du c. des 18 juillet 1902, nº 274, page 1093, et 2 avril 1909, nº 81, page 570).

3. Exploitation transitaire, etc. — **Sylvain Meyer et Monnin, à Paris,** succursale de Boncourt, exploitation transitaire, importatrice et exportatrice de la maison «Sylvain Meyer» à Paris et de ses agences de France et de l'étranger déjà créées et à créer (F. o. s. du c. du 25 juin 1919, nº 150, page 1111).

4. **Société du Journal «Le Peuple»,** société anonyme, à Porrentruy, publication du journal «Le Peuple» (F. o. s. du c. du 1er février 1900, nº 36, page 146, et 28 mars 1917, nº 73, page 511).

5. **Syndicat d'élevage de bétail bovin de Courgenay,** à Courgenay (F. o. s. du c. des 3 juillet 1907, nº 167, page 1194, et 11 avril 1913, nº 93, page 653).

6. Horlogerie. — **Frossard Nicod et Cie en liquidation,** à Porrentruy, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 12 juin 1907, nº 149, page 1050).

7. **L'Abeille,** société coopérative, à Porrentruy, faciliter à ses membres l'acquisition de bonnes valeurs à lots au moyen de contributions et répartir les bénéfices réalisés entre les sociétaires (F. o. s. du c. du 14 juin 1893, nº 139, page 562).

8. **Mutualité et Caisse d'Epargne scolaire de Porrentruy,** société coopérative, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 22 mai 1908, nº 131, page 933).

9. Café. — **Sœurs Guélat,** à Porrentruy, exploitation du Café de l'Aigle, société en nom collectif, composée de Laurence, Flora et Eugénie Guélat (F. o. s. du c. du 26 octobre 1912, nº 270, page 1886).

10. Edition. — **L'Ouvrier,** à Porrentruy, édition et publication du journal «L'Ouvrier», société par actions (F. o. s. du c. du 18 juillet 1911, nº 178, page 1230).

11. **Société de fruiterie de Rocourt,** société coopérative, à Rocourt (F. o. s. du c. du 24 avril 1913, nº 106, page 750).

12. **A. Wächter Vogt et Cie, Fabrique de produits céramiques,** à Bonfol (F. o. s. du c. du 11 février 1914, nº 34, page 231).

1er mai. L'association **Société de musique de Chevenez l'Espérance,** ayant son siège à Chevenez (F. o. s. du c. du 25 mars 1898, nº 96, page 393), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1924, décidé sa radiation du registre du commerce.

Epicerie et vins. — 1er mai. La raison **Berthold,** commerce d'épicerie et de vins en gros, à La Motte (Ocourt) (F. o. s. du c. du 6 mars 1916, nº 55, page 359), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Hôtel. — 1er mai. Le chef de la maison **Justin Froidevaux,** aux Pommerats, est Justin Froidevaux, originaire des Pommerats, demeurant au dit lieu. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Hotel, Pension, Bäckerei usw. — 1924. 2. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Britschgi z. Kreuz,** Hotel und Pension, Bäckerei und Landwirtschaft, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 243 vom 7. Juni 1906, Seite 969), ist Witwe Marie Britschgi-Götschi infolge Todes ausgeschieden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Vins et spiritueux, comptoir commercial. — 1924. 28 avril. La raison **Félix Decroux,** à Bulle (F. o. s. du c. du 10 septembre 1913, nº 230, page 1638), est modifié en ce sens qu'il ajoute à son commerce: comptoir commercial.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 1er mai. Le chef de la raison **André Bovet,** à Gruyères, est André Bovet, fils de Rosalie, originaire de Russy, domicilié à Gruyères. Boulangerie, épicerie, mercerie. A la ville.

Bazar. — 2 mai. La raison **Félix Decroux, «A la ville de Bulle»,** à Bulle, bazar, Avenue de la Gare (F. o. s. du c. du 18 décembre 1903, nº 467, page 1865), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Herrenartikel. — 1924. 1. Mai. Inhaber der Firma **Adler,** in Olten, ist Hermann Adler, von Flumenthal, in Solothurn. Handel in Herrenartikeln als Chapellerie, Konfektion und Chemiserie. Baslerstrasse 35.

Bureau Stadt Solothurn

2. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Solothurner Handelsbank,** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 284 vom 18. Dezember 1922, Seite 2288), hat als Präsidenten des Verwaltungsrates und gleichzeitig als Präsidenten der Kommission gewählt: Dr. Max Studer, Fürsprech und Notar, von und in Solothurn, und ihm die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft übertragen. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten Julius Simmen ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung eines Druckfehlers. In der Publikation der Eintragung vom 11. April 1924 betreffend die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lagerhausgesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 15. April 1924, Seite 638), findet sich in Zeile 9 ein Druckfehler. Der Vorname des bisherigen Prokuristen und nunmehrigen Vizedirektors, Herrn Bürgin-Heiber, lautet nicht «Frist» sondern **Fritz.**

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Weinhandlung. — 1924. 30. April. Die Firma **Eduard Schnetzer**, Weinhandlung, in Niederstetten (Gemeinde Henau) (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1923, Seite 822), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Speisefette. — 1. Mai. Der Inhaber der Firma **S. Gassner-Zöbeli**, Kaffee, Kochfett- und Teigwarenversand, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 104 vom 26. April 1909, Seite 734), ändert die Natur des Geschäftes ab in Kolonialwaren, Speisefette en gros, migros und en détail. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Gassner, von Höngg (Zürich), in Rorschach.

1. Mai. Die Firma **Jean Widmer, Metzgerei & Wursterei**, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 7. Juni 1892, Seite 528), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1924. 29. April. **Couvertfabrik A. G.**, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 14. Juli 1919, Seite 1246, und Nr. 121 vom 12. Mai 1920, Seite 891). In der Generalversammlung vom 10. November 1923 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 300,000 auf Fr. 150,000 zu reduzieren durch Abstempelung der Aktien von Fr. 200 auf Fr. 100 per Stück und gleichzeitig durch Neuausgabe von 500 Aktien von Fr. 100 das Aktienkapital auf Fr. 200,000 zu erhöhen. iDe Durchführung dieses Beschlusses sowie die Zeichnung und Volleinzahlung dieser 500 Aktien ist in der Generalversammlung vom 29. März 1924 festgestellt worden. Die Statuten sind sinngemäss abgeändert worden und es erhält § 5 der Gesellschaftsstatuten folgenden Wortlaut: Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100.

30. April. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Winden**, in Winden-Egnach, hat in der Generalversammlung vom 31. Januar 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 52 vom 4. März 1918, Seite 338 publizierten Bestimmungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: **Elektra Winden.** Jeder Bezüger von elektrischer Energie innerhalb des Genossenschaftsgebietes, sofern derselbe Hauseigentümer ist, kann die Mitgliedschaft erwerben. Strombezüger, welche zur Miete wohnen, können nur Abonnenten werden. Die Mitgliedschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres mit Einhaltung sechsmonatiger Kündigung gekündigt werden. Sämtliche Betriebsüberschüsse sollen zur Amortisation des Anleihens und zur eventuellen Erweiterung und Verbesserung der Anlage verwendet werden. Eine anderweitige Verwendung derselben ist erst dann zulässig, wenn das ganze Anleihen amortisiert ist und sollen dann in erster Linie zur Verbilligung des Strompreises dienen. Ueber die spätere Verwendung eines sich ergebenden Betriebsüberschusses entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Mai. Der Verein unter dem Namen **Volkskrankenkasse Kreuzlingen**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1918, Seite 486), hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1924 den Artikel 14 seiner Statuten abgeändert und demselben folgende Fassung gegeben: Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen die Beiträge allmonatlich vorauszubezahlen. Diese monatlichen Beiträge sind für die einzelnen Abteilungen und Klassen wie folgt festgesetzt: in Abteilung A: für die 1. Klasse Fr. 2. 20, für die 2. Klasse Fr. 3. 10, für die 3. Klasse Fr. 4. —, für die 4. Klasse Fr. 4. 80, für die 5. Klasse Fr. 5. 70; in Abteilung B: für die 1. Klasse Fr. 1. 30, für die 2. Klasse Fr. 2. 20, für die 3. Klasse Fr. 3. —, für die 4. Klasse Fr. 3. 90. Mitglieder, welche ihre Beiträge drei Monate nicht bezahlt haben, werden auf Art. 10, Lit. b, Ziffer 3, der Statuten verwiesen. Während einer Krankheit können die Beiträge vom Krankengeld in Abzug gebracht werden. Die übrigen publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

Nadelfabrik. — 1. Mai. Unter der Firma **Zweifel & Votteler**, in Tägerschen, haben Heinrich Zweifel, von Sirnach, in Zürich, und Gustav Votteler junior, von Winterthur, in Oerlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1924 begonnen hat. Nadelfabrik.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1924. 30 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1921, la **Société coopérative de consommation d'Avenches**, à Avenches (F. o. s. du c. 1919, n° 286, page 2095), a modifié ses statuts. Les changements suivants ont été apportés aux faits publiés: La signature sociale appartient au président ou au vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci, à l'exception des engagements contractés auprès d'établissements financiers, pour lesquels les sociétaires sont obligés solidairement selon l'art. 689 C. O. Dans l'assemblée générale ordinaire du 6 décembre 1923 le comité a été renouvelé; il se compose de: Rodolphe Hasler, Honoré Plancherel, Christian Berger, Gottfried Zeller (déjà inscrits), Marcel Payot, fils de Louis, originaire de Corcelles s. Concise, instituteur; Ernest Coinchou, fils de Fritz, originaire de Bellerive, pierriste, tous à Avenches, et Adolphe Kocher, fils d'Alexandre, originaire du Nidau, agriculteur, à Oleyres. Ce comité s'est constitué comme suit, dans sa séance du 22 janvier 1924: président: Rodolphe Hasler (jusqu'ici vice-président); vice-président: Christian Berger (jusqu'ici membre-adjoint); caissier: Honoré Plancherel; secrétaire: Marcel Payot. Les signatures de Arthur Degoumois et de Frédéric Moret, membres sortant de charge, sont éteintes et radiées. Est aussi sorti du comité, Samuel Thévoz, membre-adjoint.

Bureau de Cossonay

Commerce de bois. — 26 avril. La société en nom collectif **Villard et Mercier**, à Daillens, inscrite au registre du commerce, le 11 mars 1901 (F. o. s. du c. du 21 mars 1901, page 397), commerce de bois, est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Lausanne

30 avril. La société anonyme **Premier Films S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. 22 janvier 1924), a, dans son assemblée généralo du 26 avril 1924, pris acte de la démission de l'administrateur Charles Brönimann, dont la signature est radiée.

Articles techniques pour usines, courroies, etc. — 30 avril. La maison **Georges Michoud**, à Lausanne, articles techniques pour usines, courroies en tous genres, etc. (F. o. s. du c. du 15 avril 1922), fait inscrire que les procurations conférées à Gustave Dufey et Maurice Demartines sont éteintes et radiées, et que la procuration conférée à Henri Badoux et Jean Duvoisin devient individuelle.

Combustibles et affaires diverses. — 30 avril. La raison **Rais**, à Lausanne, combustibles et affaires diverses (F. o. s. du c. du 19 décembre 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, mercerie, charcuterie et vins. — 30 avril. Le chef de la maison **Vve Vidoudez**, à Pully, est Louise-Elise née Jaccard, veuve de Henri Vidoudez, de Clarmont, à Pully. Epicerie, mercerie, charcuterie et vins. Magasin: Rue de la Gare 4.

Bureau de Nyon

Laiterie. — 2 mai. La raison **Alfred-Ls Humbert**, à Arzier, exploitation de la laiterie (F. o. s. du c. 10 avril 1916, page 580), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Travaux publics. — 1924. 1er mai. Charles Ortelli, originaire de Morbio-Superiore (Tessin), domicilié à Monthey, et Adolphe Baumann, originaire de Wassen (Uri), domicilié à Lucerne, ont constitué à Monthey, sous la raison sociale **Chs. Ortelli et Cie**, une société en nom collectif commenceée le 1er mai 1924. Entreprise générale de travaux publics.

Bureau de Sion

Graines, farines, épicerie. — 25 mars. La maison **Emile Hiroz**, à Sion, graines, farines et épicerie (F. o. s. du c. du 30 novembre 1917, n° 281), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Balanciers compensés. — 1924. 30 avril. La maison **Maurice Favre Fils, Successeurs de Ph. Favre et Fils**, fabrication de balanciers et pivotages, jusqu'ici aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 14 août 1919, n° 194, page 1443), fait inscrire: Qu'elle change sa raison de commerce en celle de: **Maurice Favre, Successeur de Ph. Favre et Fils**; que son siège commercial, de même que le domicile particulier du titulaire de la raison, sont transférés, dès ce jour, des Hauts-Geneveys à Cernier; qu'elle a renoncé à la fabrication des pivotages, de sorte que son genre de commerce ne comprend plus que la fabrication de balanciers compensés.

Bureau du Locle

23 avril. Suivant procès-verbal authentique, reçu Charles Chabloz, notaire, au Locle, le 17 avril 1924, il a été constitué, avec siège au Locle, une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière de la Rue de la Côte 2 S. A.** Elle a pour objet l'acquisition de l'immeuble Rue de la Côte 2, au Locle, sa transformation, son exploitation, ainsi que sa vente. Cet immeuble a été acquis de l'hoirie Sandoz, pour le prix de fr. 40,000. Les statuts portent la date du 17 avril 1924. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trente mille francs, divisé en trente actions nominatives de mille francs chacune, entièrement souscrit et libéré. Les publications sont insérées dans la Feuille officielle suisso du commerce et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge utile. L'administration fait connaître ses décisions par lettres chargées. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, nommés par l'assemblée générale à la majorité absolue des suffrages et au bulletin secret. La durée des fonctions des administrateurs est de trois ans; ils sont rééligibles.. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les administrateurs signant collectivement à deux. Sont désignés comme administrateurs: Marc Inäbnit, originaire du Locle, directeur de fabrique, y domicilié; Charles Dubois, du Locle, monteur de boîtes, y domicilié; Francis Barbier, originaire de Bellegarde (France), gérant, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie et primeurs. — 1924. 1er mai. Le chef de la maison **Duca Alessandro**, à Genève, est Alessandro Duca, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie et primeurs. 32, Rue de Lyon.

Fonderie de métaux. — 1er mai. La maison **Laurent Ponzini**, fonderie de métaux, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1917, page 2000), a transféré son siège unique à Carouge, 2 bis, Rue Jacques Grosselin. Le domicile particulier du titulaire est également à Carouge.

Fourrures, etc. — 1er mai. La raison **Josef Kara**, commerce de fourrures et pelleteries, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1923, page 1409), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 1er mai. La raison **M. Munier**, exploitation du «Café du Levant», à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1906, page 435), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Vinaigres, moutardes, vins, etc. — 1er mai. La société **Edouard Bertrand Société Anonyme**, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 avril 1924, page 566), a nommé un troisième administrateur en la personne d'Eugène Combe, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives, avec signature sociale conformément aux statuts. Dans sa séance du 1er avril 1924, le conseil d'administration a décidé que la signature individuelle conférée à l'administrateur-délégué Edouard Bertrand serait éteinte et qu'à l'avenir il engagera la société, conformément aux statuts, en tant qu'administrateur.

Liqueurs et sirops. — 2 mai. Le chef de la maison **Joseph Bonnard**, à Chêne-Bourg, est Joseph-Alexandre Bonnard, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. La maison a repris l'actif et le passif de la «Société Anonyme de l'Ancienne Maison J. Bonnard en liquidation», à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 21 février 1923, page 368). Fabrication et commerce de liqueurs, spiritueux et sirops. Avenue du Printemps.

Commerce de cuirs, etc. — 2 mai. La raison **Piguet**, commerce de cuirs et fournitures en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1922, page 650), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bonneterie, lingerie, etc. — 2 mai. La maison **Albert Ozarowski**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1922, page 748), a renoncé à son commerce de broches de dames, cadres et agrandissements photographiques, 15, Rue Ph. Plantamour, et ne reste inscrite que pour son commerce de bonneterie, lingerie et mercerie. 19, Rue de Berne.

Vente à crédit par abonnements et au comptant. - 2 mai. La maison «Ernst Mandowsky», à Zurich (inscrite au registre du commerce de Zurich le 13 février 1921 et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 février 1921, page 370), a établi à Genève le 1er mai 1924, une succursale sous la raison **Ernest Mandowsky**. Cette succursale a repris dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «J. Scheuer & Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1920, page 139). Elle est représentée par le chef de la maison Ernest Mandowsky, de Mont Tramelan (Berne), domicilié à Zurich. Vente à crédit par abonnements et au comptant. 20, Rue du Marché.

2 mai. **Société de Carrosserie Georges Gangloff S. A.** ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 avril 1922, page 748). Georges Gangloff, industriel, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration et administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. En conséquence la procuration collective qui lui avait été conférée est éteinte. L'administrateur René Vernet est radié et ses pouvoirs sont éteints.

2 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 16 avril 1924, il a été constitué sous la dénomination de: **Fabrique de Bonneterie Moderna Société Anonyme**, une société par actions ayant pour objet la fabrication et la vente de bonneterie. Elle pourra, en outre, étendre son activité à d'autres commerces. Son siège est à Carouge. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de cinq cents francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce et aussi,

suivant décision du conseil d'administration, l'un des principaux journaux des villes dans lesquelles la société a des succursales. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par toute personne déléguée par le conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de: André Maus, négociant, de et à Genève; Charles Kauffmann, comptable, du Petit-Saconnex, à Genève, et Hérald Vanoncini, employé, de et à Carouge. Siège social: Rue Alexandre Gavard 3.

Rückgabe der Kaution an den Deutschen Lloyd, Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin

Der **Deutsche Lloyd, Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin** hat auf die Konzession der von ihm in der Schweiz betriebenen Transportversicherung verzichtet und die laufenden Verträge abgewickelt. Die Direktion des «Deutschen Lloyd» erklärt, dass sie ihre Verbindlichkeiten aus dem Schweizergeschäft vollkommen erfüllt habe und stellt das Gesuch um Rückerstattung der bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Kaution im Nominalbetrage von **Fr. 78,000.**

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird das Begehren des «Deutschen Lloyd» öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen gegen die Herausgabe der Kaution sind mit Begründung bis zum **31. Oktober 1924** dem **Eidgenössischen Versicherungsamte in Bern** einzureichen. (V 66²)

Bern, den 26. April 1924. **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Restitution du cautionnement au Lloyd Allemand, Compagnie anonyme d'assurances, à Berlin

Le **Lloyd Allemand, Compagnie anonyme d'assurances à Berlin** a renoncé à la concession de l'assurance contre les risques de transport, branche qu'il pratiquait en Suisse, et a liquidé les contrats en cours. La direction du «Lloyd Allemand» déclare qu'elle a fait face à tous ses engagements pris en Suisse et demande la restitution des valeurs déposées par elle à la Banque Nationale Suisse à Berne à titre de cautionnement, d'un montant de **fr. 78,000,** valeur nominale.

Conformément à l'art. 9, al. 3, de la loi fédérale de surveillance du 25 juin 1885, la requête du «Lloyd Allemand» est rendue publique. Les oppositions à cette restitution, qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au **31 octobre 1924** au **Bureau fédéral des assurances à Berne.** (V 67²)

Berne, le 26 avril 1924. **Bureau fédéral des assurances.**

Restituzione della cauzione al Lloyd Tedesco, Società anonima d'assicurazioni, in Berlino

Il **Lloyd Tedesco, Società anonima d'assicurazioni in Berlino** ha rinunciato alla concessione dell'assicurazione contro i rischi di trasporto, ramo che esso praticava in Isvizzera, e ha liquidato i contratti in corso. La direzione del «Lloyd Tedesco» dichiara che essa ha soddisfatto a tutti i suoi impegni assunti nella Svizzera e domanda la restituzione dei valori da essa depositati presso la Banca Nazionale Svizzera a Berna a titolo di cauzione, il cui valore nominale ascende a **fr. 78,000.**

In conformità dell'art. 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza in materia di assicurazione del 25 giugno 1885, la domanda del «Lloyd Tedesco» è resa pubblica. Le opposizioni, da motivarsi, alla chiesta restituzione devono essere dirette entro il **31 ottobre 1924** all'**Ufficio federale delle assicurazioni a Berna.** (V 68²)

Berna, 26 aprile 1924. **L'Ufficio federale delle assicurazioni.**

Baugenossenschaft Dalmazi in Bern

Schuldenruf.

Die Baugenossenschaft Dalmazi in Bern hat infolge Verkaufes ihrer Liegenschaften die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger derselben werden hiermit nach Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis **31. Mai 1924** bei dem unterzeichneten bestellten Liquidator geltend zu machen.

Gleichzeitig werden alle Inhaber von Anteilscheinen, welche sie durch Abtretung erworben haben und den Eigentumsübergang im Anteilscheinregister nicht anmerken liessen, dies innert dem gleichen Termin unter Einsendung der Anteilscheine nachzuholen unter Androhung der Folgen nach Art. 713 O. R. (V 72)

Bern, den 30. April 1924. Der Liquidator:
N. Zoss-Müller, Zwiebelngässchen 16.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 29 avril 1924, sous n° 424/298, un duplicata de la carte à la maison **F. Ahles, à Neuchâtel,** en faveur de Otto Roth, à Halten (Soleure).

Cette carte remplace celle qui a été accordée, le 3 janvier 1924, sous n° 64, souche n° 238, à Hans Jaeggi, à Bâle, laquelle est annulée par le présent avis. (V 71)

Neuchâtel, le 2 mai 1924. **Département de Police.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 5. Mai an — Cours de réduction à partir du 5 mai)

Belgique fr. 30.40; Dänemark Fr. 95.50; Deutschland (Rentenmark) Fr. 134.50; Italie fr. 25.40; Oesterreich (pro Million) Fr. 81.—; Grande-Bretagne fr. 25.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Bank Guyerzeller A.-G. Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1923 (nach Annahme der Vorschläge des Verwaltungsrates)

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr	Ct.
Kassa und Schweiz. Nationalbank	1,010,845	22	Aktienkapital	6,000,000	—
Fremde Sorten	8,169	45	Reserven	1,000,000	—
Checkguthaben bei Banken	464,767	90	Obligationen	653,500	—
Wechsel: auf Schweiz	225,198	20	Kreditoren mit Kündigungsfrist bis 6 Monate	188,017	70
auf Ausland	72,497	60	Depositen- und Kreditoren-Konti	5,309,030	99
Wertschriften	1,787,116	—	Konto trans. Buchungen	98,273	15
Beteiligungen bei Bergbahnen	806,568	—	Akkreditive, Kautionen, Bürgschaften	264,272	50
Debitoren	9,406,760	27	Dividenden-Konto	480,000	—
Mobilien	1	—	Tantiemen-Konto	51,525	—
Akkreditive, Kautionen, Bürgschaften	264,272	50	Gewinn- und Verlust-Konto, Saldo-Vortrag	1.576	80
	14,046,196	14		14,046,196	14

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1923

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Unkosten, Steuern etc.	466,063	63	Saldo-Vortrag per 31. Dezember 1922	74.943	12
Abschreibungen auf Debitoren	100,000	—	Ertrag aus Zinsen	575,675	03
» auf Bau-Konto	95,085	85	» » Provisionen	157,294	95
Gewinn- und Verlust-Konto:			» » Devisen	152,092	63
Saldo-Vortrag	74,943	12	» » Wertschriften	620,146	95
Reingewinn pro 1923	858,158	68	» » Coupons und fremde Sorten	3,905	35
(A. G. 73)			» » Wechsel	10,193	25
	1,594,251	28		1,594,251	28

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Bilanz pro 1. Juli 1923

Aktiva Fr.	Ct		Passiva Fr.	Ct.
816,806	48	Depots bei Banken.	Reservefonds	13,597,185	05
15,834,520	—	Wertschriften.	Reserve für schwebende Schäden:		
3,452,310	—	Hypothekarische Anlagen.	a) der Feuerversicherung	550,000	—
901,959	70	Darlehen.	b) » Einbruchdiebstahlversicherung	45,000	—
7,439	45	Kassabestand.	Reserve für vorausbezahlte Beiträge:		
1	—	Mobiliar.	a) der Feuerversicherung	550,000	—
425,000	—	Immobilien.	b) » Betriebsverlustversicherung	833	80
1,405,448	55	Debitoren.	c) » Mietzinsverlustversicherung	219	50
			d) » Einbruchdiebstahlversicherung	110,000	—
			Rückversicherungs-Reserve	5,627,956	16
			» » (Schaden-Reserve)	50,000	—
			Abzuführende Stempelabgaben	96,621	25
			Reserve für Einbruchdiebstahlversicherung	100,000	—
			» » Steuern	250,000	—
		(B. 5)	» » Kursverluste	206,000	—
			Abzuführende diverse Beträge	95,516	40
			Ausserordentliche Reserve	300,000	—
			Guthaben der Agenturen	87,661	50
			Vortrag auf neue Rechnung	1,176,491	52
22,843,485	18			22,843.485	18

Bern, den 30. April 1924.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **GYGER.**

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

vierzehnten ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 13. Mai 1924, vormittags 11 Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel,** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1923, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Mai 1924 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 10. Mai gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

in **Basel:** an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen;

in **Zürich:**, in **St. Gallen:**, in **Schaffhausen:**, in **Lausanne:**, in **La Chaux-de-Fonds:**, in **Neuenburg:** beim Schweizerischen Bankverein;

(2073 Q) '1216

in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen, beim Bankhaus Bordier & Cie.;

in **Mannheim:** bei der Süddeutschen Disconto Gesellschaft A. G.;

in **Strassburg:** bei der Bank von Elsass und Lothringen.

Basel, den 26. April 1924.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **F. Frey.**

Bernische Kraftwerke A.-G., in Bern

Einladung zur einundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 24. Mai 1924, um 11 Uhr, in den Bürgersaal des Bürgerhauses, in Bern.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1923.
2. Jahresrechnung pro 1923.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. Mai an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 23. Mai 1924 in unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut in Empfang zu nehmen. (3283 Y) 1282

Bern, den 5. Mai 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Bühler.**

Gunong Malayu Plantagengesellschaft, Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Wir laden hierdurch die Prioritätsaktionäre unserer Gesellschaft auf **Samstag den 17. Mai 1924, vormittags 11 Uhr, zur 13. ordentlichen Generalversammlung ins Savoy Hotel Baur en ville, in Zürich,** höflich ein.

TRAKTANDENLISTE:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1923.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Bericht der Revisoren, Abnahme der Rechnung pro 1923 und Decharge-Erteilung an die Organe der Gesellschaft.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Mai an bis zur Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis (Nummernverzeichnis) bis 15. Mai am Sitze der Gesellschaft erhältlich. (1880 Z) 1277

Schaffhausen, den 30. April 1924. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme des Chocolats de Montreux

Séchaud & Fils

(1274 M) 1296

MM. les actionnaires sont informés que le dividende pour l'exercice 1923 est payable dès ce jour par fr. 19.40 net, contre coupon nº 11, aux domiciles habituels.

Aktiengesellschaft Ziegler & Co. Neftenbach

Einladung zur XVI. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Donnerstag den 15. Mai 1924, nachmittags 2 Uhr, im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Neftenbach

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der erfolgten Einzahlung von Fr. 100,000 neuer Prioritätsaktien.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1923 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Statutengemässe Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle vom 5. Mai 1924 an auf unserm Bureau in Neftenbach zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1926 Z) ;1294

Neftenbach, den 1. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.

Polygraphische Gesellschaft, Laupen

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 16. Mai 1924, nachmittags 2¼ Uhr, im Bureau des Unternehmens, in Laupen

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme de Bilanz pro 1923.
2. Wahlen.
3. Unvorhergesehenes.

Laupen, den 4. Mai 1924. .1311

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerk Laufenburg

Einladung zur sechzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 6. Juni 1924, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1923 sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1923.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie über die Verwendung des Gewinnes und Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahl der Kontrollstelle sowie deren Ersatzmänner.

Der Revisorenbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom 26. Mai an während 8 Tagen am Gesellschaftssitze in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbsitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz vom Kraftwerk Laufenburg bezogen werden. (3114 Q) 1288

Laufenburg, den 1. Mai 1924.

Kraftwerk Laufenburg
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jnl. Frey.

Birseckbahn

Ordentliche Generalversammlung, Dienstag den 27. Mai 1924, nachmittags 2¼ Uhr, im Gasthof zum Ochsen in Arlesheim.

Normale Traktanden.

Arlesheim, den 30. April 1924. (2210 Q 1287

Der Verwaltungsrat der Birseckbahn.

PETER, CAILLER, KOHLER

Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Peilz

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4%

de l'Emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats de fr. 2,000,000, du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500, le 1er juin 1924, aux caisses de:

Union de Banques Suisses, Lausanne, Genève, Vevey.
Banque Fédérale S. A., Lausanne, Genève, Vevey.
Société de Banque Suisse. Lausanne, Genève.
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève, Lausanne, Fribourg, Vevey.
Union Financière de Genève, Genève.
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg.

77 obligations Nos:

14	64	73	161	208	296	435	530	611	716
720	795	905	961	1029	1053	1091	1132	1142	1245
1299	1404	1429	1443	1448	1449	1467	1521	1523	1526
1658	1719	1853	1946	1950	1951	1965	1972	2007	2010
2040	2123	2138	2141	2246	2300	2315	2549	2644	2690
2711	2729	2730	2878	2898	2920	3074	3081	3088	3104
3124	3171	3208	3287	3309	3338	3365	3429	3534	3662
3683	3694	3732	3775	3796	3842	3881			

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1er juin 1924.

Les coupons attachés aux obligations de cet emprunt étant épulsés, les porteurs sont invités à présenter avec le coupon au 1er juin, leurs titres aux banques susindiquées, pour recevoir la nouvelle feuille de coupons, .1284 (76101 V)

La Tour-de-Peilz, le 1er avril 1924.

Gewinn- und Verlustrechnung der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — Compte de profits et pertes des membres de l'Union des Banques Cantonales Suisses

SOLL **vom 31. Dezember 1923** **du 31 décembre 1923** **DOIT**

Nr.	Firma — Raison sociale	Verwaltungskosten / Frais d'administration		Steuern / Impôts		Passivzinsen und Provisionen — Intérêts débiteurs et Commissions: an Banken und Korrespondenten inkl. Giro / aux Banques, Correspondants et comptes de virements		an Konto-Korrent-Kreditoren und Check-Konti / aux Comptes cour. créanciers et comptes d. chèques		an Sparkassa-Einlagen / à la Caisse d'épargne		an Obligationen u. Kassascheine etc. / aux Obligations Bons de dépôts, etc.		an Dotations- bzw. Aktienkapital / au Capital de dotations on Capital-Actions		an übrige Konti / aux Comptes divers		Verluste / Pertes		Abschreibungen / Amortissements		Reingewinn / Bénéfice net		Spezial-Reserven / Réserves spéciales		Total		Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	794,286	48	7,964	25	40,077	88	459,003	74	3,286,644	32	3,690,333	36	510,000	—	—	—	—	—	210,000	—	769,243	50	—	—	9,717,508	53	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	314,254	02	—	—	4,572	96	495,023	50	1,391,298	81	1,180,944	31	220,000	—	14,254	65	7,978	35	28,875	—	385,000	—	—	—	3,991,701	60	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	53,663	—	—	—	—	—	40,794	—	394,544	90	390,693	15	25,000	—	—	—	4,564	16	38,177	50	82,383	70	—	—	1,079,820	41	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino Bellinzona	504,161	51	13,383	40	9,808	53	405,735	50	638,570	51	260,606	30	253,125	—	542,459	94	780	10	157,221	70	130,692	87	—	—	2,916,495	36	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	360,582	—	14,898	90	21,045	89	183,349	42	341,883	04	974,090	61	314,669	40	17,133	15	2,491	90	66,317	65	395,172	80	—	—	2,691,634	76	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,167,179	44	—	—	193,312	48	885,323	50	3,546,638	07	4,788,058	15	2,130,000	—	—	—	—	—	1,224,289	25	24,075	62	—	—	14,958,876	51	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,695,603	26	371,782	—	23,966	01	1,149,093	57	—	—	3,084,459	70	3,500,000	—	29,423	05	190,922	65	543,361	05	324,686	98	—	—	10,863,298	27	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	620,250	82	1,790	10	168,547	27	1,373,087	—	824,916	95	1,988,835	87	1,200,000	—	505,492	97	124,261	60	122,831	09	954,972	05	—	—	7,884,985	72	8
9	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	552,832	56	—	—	67,848	27	255,094	54	1,415,576	83	4,381,313	35	1,209,500	—	6,771	46	2,584	60	100,974	61	624,592	39	—	—	8,566,588	61	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	366,577	87	—	—	60,448	63	320,840	95	1,871,546	40	4,848,698	60	1,250,000	—	5,419	50	75,167	75	121,463	10	1,936,000	37	—	—	11,356,163	17	10
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	191,018	90	—	—	3,692	31	156,172	40	1,440,824	80	7,217	10	192,500	—	3,759	50	—	—	—	—	230,294	77	—	—	2,225,479	78	11
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	920,580	46	—	—	148,316	41	930,629	09	1,645,999	76	5,253,948	95	1,555,000	—	—	—	—	—	60,467	96	1,120,000	—	—	—	11,684,942	63	12
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	505,992	79	1,271,919	90	73,876	75	2,593,902	47	2,082,265	61	12,487,673	51	1,500,000	—	140,000	—	—	—	197,048	—	638,972	99	—	—	21,441,652	02	13
14	Kantonalbank von Bern, Bern	4,266,892	98	355,986	31	134,638	04	2,680,278	24	5,492,167	38	3,506,127	45	2,000,000	—	2,121,890	35	1,268,736	74	546,408	72	161,715	32	—	—	22,534,336	53	14
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	267,052	25	8,168	97	7,763	11	224,925	98	1,438,678	30	627,958	72	300,000	—	22,614	—	4,691	20	310,759	85	139,968	01	—	—	3,402,579	89	15
16	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,021,499	45	78,750	60	18,804	36	637,224	68	4,857,816	08	2,954,007	95	732,500	—	—	—	—	—	236,106	95	1,042,681	85	—	—	11,079,341	92	16
17	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	51,095	20	3,666	65	9,162	60	67,915	74	469,507	94	377,256	90	87,500	—	4,530	10	—	—	113,180	10	52,286	41	—	—	1,286,051	64	17
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	66,397	63	—	—	4,190	02	67,673	65	423,482	48	367,959	35	135,000	—	—	—	1,848	33	110,052	95	55,475	32	—	—	1,232,079	73	18
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,448,995	50	27,838	07	95,674	75	680,522	28	4,295,828	76	6,942,186	80	1,390,000	—	349,856	34	—	—	590,023	40	1,495,840	41	—	—	17,816,766	31	19
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	426,728	29	—	—	137,406	35	290,434	73	700,416	04	1,830,256	15	332,500	—	—	—	—	—	32,532	29	236,250	74	—	—	3,986,524	59	20
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	626,607	04	—	—	8,277	16	730,785	34	2,573,000	—	3,442,061	55	964,000	—	10,250	—	20,833	70	225,841	25	1,070,860	69	—	—	9,672,016	73	21
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,279,357	17	199,833	10	45,569	62	1,294,814	17	2,328,328	03	9,867,688	95	1,035,000	—	—	—	43,805	90	657,587	75	898,208	49	—	—	17,650,143	18	22
23	Urner Kantonalbank, Altdorf	108,242	25	3,351	—	1,707	13	77,515	47	613,404	13	297,047	85	127,500	—	—	—	7,331	95	1,838	90	34,606	21	—	—	1,272,544	89	23
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,123,085	33	—	—	57,820	16	1,363,563	96	7,943,902	97	17,700,509	25	1,805,000	—	—	—	15,051	95	359,965	31	3,283,229	86	—	—	35,651,628	79	24
25	Zuger Kantonalbank, Zug	289,297	25	46,929	15	3,009	34	149,197	90	869,946	29	1,082,132	90	275,000	—	5,687	—	—	—	121,268	50	58,752	79	—	—	2,901,221	12	25
		22,521,188	45	2,406,212	40	1,839,036	03	17,512,901	82	50,287,188	40	92,182,066	78	23,048,794	40	3,779,542	01	1,771,050	88	6,225,537	38	16,195,864	14	—	—	237,264,377	69	

HABEN (2101 Q) - 1240 **AVOIR**

Nr.	Firma — Raison sociale	Ertrag des Wechsel-Conto - Produits du Portefeuille: Schweizer-Wechsel / Effets sur la Suisse		Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'Etranger		Aktivzinsen und Provisionen — Intérêts créanciers et Commissions: von Banken und Korrespondent. / des Banques et Correspondants		von Konto-Korrent-Debitoren / des Comptes cour. débiteurs		von Darlehen mit und ohne Wechselverbindlichkeiten / des Avances avec et sans engagem. par lettres de change		von Darlehen an Gemeinden u. Korporationen / des Prêts aux Communes et Corporations		von Hypothekar-Anlagen / des Créances hypothécaires		von übrigen Konti / de Comptes divers		von Effekten inkl. Kursgewinne / des Fonds publics		Ertrag der Immobilien / Produits des immeubles		Depotgebühren und diverse Nutzposten / Droits de garde et produits divers		Wiedereingänge von früheren Abschreibungen / Rentrées d'anciennes créances amorties		Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre / Solde du bénéfice de l'exercice précédent		Total		Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	413,083	55	—	—	53,107	04	1,344,298	20	272,369	23	—	—	6,707,026	08	76,206	01	732,155	75	51,356	—	52,518	38	—	—	15,883	29	9,717,508	53	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	301,831	02	—	—	11,851	12	998,715	74	1,476,966	13	—	—	197,787	60	14,455	45	934,145	35	17,325	—	33,697	84	4,926	35	—	—	3,991,701	60	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	7,831	70	1,082	50	4,033	63	129,887	13	323,645	45	185,921	35	41,792	85	3,855	26	370,802	25	—	—	6,293	82	—	—	4,724	47	1,079,820	41	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	180,241	06	4,724	04	86,949	78	422,075	90	82,078	06	181,997	—	917,154	30	536,959	94	399,859	37	15,149	02	85,891	04	1,350	—	2,065	85	2,916,495	36	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	69,319	25	—	—	16,881	95	631,115	60	340,178	67	697,157	—	574,941	10	155,050	62	197,521	15	2,107	20	5,745	46	17	30	1,599	46	2,691,634	76	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	627,175	05	110,081	59	225,311	10	5,533,253	14	1,158,740	50	184,943	49	5,062,723	90	—	—	1,522,836	95	63,986	30	442,767	79	—	—	27,056	70	14,958,876	51	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,930,685	40	1,975	15	48,250	31	4,228,331	34	883,975	65	691,901	14	865,961	10	304,378	79	1,404,218	55	273,974	30	673,142	07	4,960	11	46,544	36	10,863,298	27	7
8	Banque de l'Eta de Fribourg, Fribourg	689,195	50	—	—	813,739	27	2,410,500	25	—	—	966,410	36	1,647,736	80	—	—	1,024,256	15	59,780	35	262,737	24	10,629	80	—	—	7,884,985	72	8
9	Basellandschaftl Kantonalbank, Liestal	199,267	95	—	—	18,320	04	519,002	14	291,052	60	348,681	—	6,518,132	62	38,284	28	547,352	80	12,761	25	42,451	86	212	75	31,069	32	8,566,588	61	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	317,601	78	86,853	18	175,705	74	880,569	35	82,179	95	—	—	8,299,795	35	27,207	50	1,115,289	63	31,146	73	236,942	61	3,454	25	149,467	10	11,356,163	17	10
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	48,030	05	9,002	08	63,045	62	180,367	08	129,649	70	126,500	—	985,015	75	1,729	45	732,140	05	—	—	—	—	—	—	—	—	2,225,479	78	11
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,235,280	66	—	—	144,545	43	2,226,915	09	719,591	84	822,946	88	6,098,255	95	—	—	672,256	23	28,909	40	98,308	17	107	40	87,825	58	11,684,942	63	12
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	—	—	—	—	348,509	22	231,557	18	—	—	688,956	85	19,570,853	82	—	—	344,282	90	22,197	80	235,294	25	—	—	—	—	21,441,652	02	13
14	Kantonalbank von Bern, Bern	1,152,655	54	410,728	50	1,390,660	82	10,845,773	47	1,801,030	67	—	—	1,615,749	40	2,162,814	35	2,419,108	80	288,062	21	922,281	50	25,471	27	—	—	22,534,336	53	14
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	28,957	67	—	—	27,188	94	603,138	06	721,324	38	100,005	30	945,911	37	48,572	15	821,710	85	15,570	25	3,716	80	71,110	70	15,423	42	3,402,579	89	15
16	Luzerner Kantonalbank, Luzern	537,133	60	62,443	72	197,475	35	1,883,759	88	3,375,037	47	338,711	—	1,685,820	02	108,308	23	2,422,579	75	130,117	45	337,955	45	—	—	—	—	11,079,341	92	16
17	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	96,336	90	—	—	2,121	16	147,570	55	245,207	33	110,838	25	209,677	55	—	—	392,987	50	—	—	24,224	06	7,088	34	—	—	1,286,051	64	17
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	51,015	54	—	—	3,055	62	243,738	34	335,124	69	165,029	99	88,020	27	—	—	313,788	30	8,212	76	24,094	22	—	—	—	—	1,232,079	73	18
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	211,269	52	10,415	28	55,450	02	2,723,281	09	1,219,510	46	736,174	75	10,258,782	61	244,157	77	1,251,842	25	199,816	15	165,107	58	48,231	55	192,727	28	17,816,766	31	19
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	183,732	61	3,935	23	170,301	34	608,977	44	43,435	95	184,315	54	2,170,568	90	20,855	62	416,568	05	18,345	65	170,488	26	—	—	—	—	3,986,524	59	20
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	239,201	57	7,193	57	109,176	62	993,279	17	2,881,078	06	—	—	4,648,651	88	4,676	95	662,654	30	38,500	—	31,111	14	—	—	36,498	47	9,672,016	73	21
22	Thurgauische Kantonalbank Weinfelden	714,968	47	2,291	21	123,194	66	939,287	97	509,588	80	887,316	51	12,822,697	15	101,911	08	1,068,435	20	101,877	60	250,955	81	81,570	85	96,047	87	17,650,143	18	22
23	Urner Kantonalbank, Altdorf	4,869	—	—	—	8,665	42	132,295	15	253,074	22	236,684	85	202,929	53	7,669	51	404,325	10	4,800	—	16,447	19	—	—	784	92	1,272,544	89	23
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,798,388	75	314,752	76	58,630	32	2,112,132	78	1,392,001	80	1,150,956	80	25,138,043	91	500,000	—	2,243,185	—	310,681	65	324,289	31	4,445	22	304,170	49	35,651,628	79	24
25	Zuger Kantonalbank, Zug	82,680	61	2,191	20	20,749	07	726,838	40	597,479	20	289,055	74	779,201	21	8,961	25	842,574	05	727	30	25,118	48	—	—	25,649	61	2,901,221	12	25
		11,120,752	75	1,027,670	01	4,176,869	59	41,641,610	44	18,634,315	81	8,544,503	50	117,503,231	02	4,366,051	21	22,756,776	28	1,695,404	37	4,476,575	33	263,575	89	1,057,038	19	237,264,377	69	

IX. Monatsbilanz 1923 der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — IXe Bilan mensuel 1923 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN vom 31. Dezember 1923 — du 31 Décembre 1923 ACTIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postcheck / Caisse y compris avoir chez la Banque Nationale et virements postaux	Banken und Korrespondenten / Banques et correspondants	Zweiganstalten / Succursales	Schweizer-Wechsel / Effets sur la Suisse	Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'Etranger	Darlehen mit und ohne Wechselverbindlichkeit / Avances avec et sans engagement par lettre de change	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen / Prêts aux communes et corporations	Konto-Korrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs	Hypothekar-Anlagen / Créances hypothécaires	Effekten / Fonds publics	Coupons	Immobilien, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt / Immeubles non destinés à l'usage de la Banque	Mobilien und Immobilien / Meubles et immeubles	Rückdiskonto und Ratazinsen / Prorata d'intérêts et réescompte	Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	1,691,955.70	2,691,817.69	—	13,964,975.16	373,927.16	6,996,957.19	13,137,011.66	21,984,254.25	123,040,622.56	11,977,107.—	1,018,751.60	290,000.—	470,000.—	4,512,884.05	—	202,155,294.02	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	310,315.87	1,150,463.88	—	8,138,786.95	117,501.45	28,565,114.49	476,620.—	25,582,032.48	8,438,061.85	21,960,707.05	855.15	—	877,750.—	522,520.41	—	90,638,708.58	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	260,921.83	314,008.88	26,084.95	126,069.70	—	5,773,287.05	3,583,941.20	2,354,034.80	842,751.50	7,429,726.50	—	—	—	383,935.85	25,000.—	21,124,762.26	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	898,233.64	2,096,344.28	145,842.90	3,523,721.79	150.—	1,299,278.80	3,351,399.75	7,649,350.35	17,135,397.85	7,604,955.50	462,215.16	10,000.—	825,001.—	384,162.18	—	45,389,053.24	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	279,055.11	1299,889.27	—	5,723,831.93	—	—	12,673,215.45	12,680,423.51	10,339,520.15	2,922,562.50	19,872.50	32,405.90	286,758.90	524,317.75	516,095.66	47,802,978.63	5
6	Banque cantona e neuchâteloise, Neuchâtel	1,953,633.78	9.851,117.93	1,135,578.90	8,134,792.30	1,900,357.16	18,951,351.80	3,150,124.23	112,509,632.39	93,685,712.05	27,836,125.20	100,006.20	659,000.—	5,100,005.—	4,184,299.75	—	289,181,766.71	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	3,171,765.06	2,822,513.09	1,984,971.01	28,291,702.80	37,207.40	13,809,020.—	10,770,277.45	70,978,407.40	10,560,559.10	18,338,098.50	761,778.26	5,203,365.77	517,000.—	—	3,431,929.88	170,978,595.72	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,215,901.69	13,513,947.87	—	10,093,712.93	—	—	25,595,268.55	53,421,367.87	31,050,945.80	18,283,994.60	96,398.60	245,000.—	1,000,002.—	1,683,074.15	102,107.70	165,311,719.76	8
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	842,890.83	1,754,489.19	—	3,157,541.66	—	5,158,766.10	6,822,693.15	9,526,816.85	128,947,946.20	9,570,173.—	—	777,981.—	550,000.—	3,740.097.70	1,209,500.—	172,128,908.68	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	3,479,680.42	7,130,859.56	—	9,692,486.39	31,983.10	1,641,200.—	—	21,508,694.62	158,591,345.35	17,457,814.—	188,998.60	1,086,000.—	300,001.—	1,444,246.15	1,250,000.—	223,803,209.19	10
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	823,962.84	2,191,442.83	—	950,685.12	—	2,680,929.20	3,050,000.—	2,050,059.45	19,973,289.02	15,231,754.—	30,589.25	—	285,191.80	252,190.25	192,500.—	47,711,593.76	11
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,414,107.43	5,567,445.34	—	18,784,133.75	—	13,952,669.90	7,091,057.60	40,163,005.54	122,957,992.30	8,201,916.75	94,917.70	646,000.—	950,100.—	3,640,132.15	1,555,000.—	225,978,478.46	12
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	708,041.68	5,578,592.99	—	—	—	—	13,121,512.40	4,070,337.53	389,442,026.50	8,322,852.—	—	—	500,001.—	13,048,012.15	1,050,000.—	435,841,376.25	13
14	Kantonalbank von Bern, Bern	6,478,181.05	56,656,358.98	—	22,889,719.30	1,496,960.64	22,831,195.99	—	202,310,595.83	31,511,287.35	40,489,478.05	897,912.94	4,066,228.54	5,648,692.20	1,954,063.50	—	896,060,667.37	14
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	317,450.03	1,150,222.91	378,244.51	1,152,319.25	—	13,971,193.43	1,975,098.08	11,327,008.92	19,906,249.69	16,926,071.50	19,428.05	198,140.48	70,001.—	1,590,667.48	—	68,982,093.23	15
16	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,714,336.66	7,987,435.41	39,156.18	15,134,470.34	35,950.90	68,975,413.85	6,774,220.35	33,008,670.53	88,106,689.78	49,742,761.—	687,531.65	1,503,000.—	1,404,005.—	4,046,977.29	2,772,878.57	233,883,547.01	16
17	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	287,383.98	278,418.85	—	1,692,043.10	—	5,023,633.63	2,285,335.05	3,339,541.75	4,112,487.71	8,728,913.—	—	—	—	87,500.—	657,208.36	26,492,475.43	17
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	200,547.78	330,765.25	125,024.98	855,424.55	—	6,500,229.64	3,263,938.59	5,056,389.48	1,874,461.54	6,071,484.—	—	258,860.—	100,000.—	—	527,971.19	25,165,047.—	18
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,964,626.39	2,086,878.53	106,349.36	5,358,331.11	57.10	23,317,097.52	13,791,940.33	50,191,396.11	208,968,793.72	16,323,881.—	106,246.80	1,308,800.—	1,020,001.—	6,224,948.95	1,740,000.—	332,805,148.—	19
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	878,921.54	7,666,106.92	69,019.51	4,345,932.22	3,862.89	387,234.85	1,257,046.59	15,016,320.87	42,118,131.15	5,423,657.—	161,368.25	70,000.—	292,001.—	816,649.70	332,500.—	78,839,051.99	20
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	990,097.—	2,114,349.26	—	9,538,908.44	201,288.30	48,518,749.53	8,755,919.50	12,802,907.—	92,273,768.10	10,312,802.25	24,060.85	12,000.—	750,000.—	5,476,682.85	1,918,750.—	193,720,278.08	21
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,246,152.69	8,201,828.75	—	21,926,634.24	4,282.15	8,923,482.25	15,699,191.40	13,138,176.98	257,777,498.15	18,784,593.—	243,422.40	565,800.—	1,410,000.—	4,091,967.80	—	358,012,829.81	22
23	Urner Kantonalbank, Altdorf	283,927.54	376,389.15	—	122,282.30	—	5,511,051.35	4,540,502.98	2,537,408.44	5,507,290.99	7,533,571.—	—	147,462.98	70,001.—	628,911.28	648,260.81	27,987,059.82	23
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	7,585,702.05	2,430,267.81	696,087.77	52,457,961.33	526,289.50	28,004,482.90	22,280,299.92	47,476,246.37	517,860,872.57	38,688,129.90	666,739.78	—	3,501,000.—	11.243,338.75	1,805,000.—	734,716,919.—	24
25	Zuger Kantonalbank, Zug	699,773.14	746,660.55	—	394,312.35	14,702.55	10,791,955.96	8,410,278.96	15.426,205.02	15,912,489.46	6,292,791.—	171,786.10	8,102.95	—	590,423.05	—	59,459,480.59	25
		42,697,545.23	150,988,413.15	4,706,360.16	245,934,004.31	4,749,519.82	341.114,299.48	191,869.954.29	806,184,784.84	2,845,934.689.91	400,785,877.30	5.503,229.84	17,383.142.57	25,427,511.90	71,072,003.14	19,764,702.17	4,674.116,037.59	

PASSIVEN (2102 Q) 1239 PASSIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Dotations- bzw. Aktienkapital / Capital de dotation ou capital-actions	Reservefonds / Fonds de réserve	Banken und Korrespondenten / Banques et correspond.	Giro- und Schecks-Konti / Comptes de virements et de chèques	Konto-Korrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers	Eigenwechsel / Billets à ordre	Tratten Akzeptationen u. Kautionen / Traites Acceptations et Cautions	Sparkassa-Einlagen / Dépôts en caisse d'épargne	Obligationen und Kassascheine inkl. feste Anleihen / Bons de dépôts obligations et emprunts fixes	Pensionsfonds / Fonds de retraite	Rückdiskonto und Ratazinsen / Prorata d'intérêts et réescompte	Reingewinn / Profits et Pertes	Spezial-Reserven und Rückstellungen / Réserves spéciales et Provisions	Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000.—	2,050,000.—	1,824,757.59	—	23,112,165.90	—	256,751.60	85,877,397.76	74,008,886.17	—	1,563,141.50	1,279,243.50	—	180,000.—	202,155,294.02	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000.—	972,648.68	1,225,836.07	400,612.85	15,373,180.41	1,000,000.—	6,547,226.52	36,797,881.65	22,160,700.—	125,023.80	413,118.30	605,000.—	15,000.—	—	90,638,708.58	2
3	Appenzell I.-R. Kantonalbank, Appenzell	500,000.—	356,000.—	10,761.—	—	1,182,985.—	—	—	10,657,342.01	8,128,000.—	—	147,290.55	107,888,70	35,000.—	—	21,124,762.26	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	5,000,000.—	260,000.—	1,223,923.85	—	14,399,021.86	—	48,401.91	18,442,739.55	5,346,000.—	140,000.—	145,118.20	383,317.87	—	—	45,389,053.24	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	7,000,000.—	657,000.—	1,468,788.27	—	7,198,066.62	—	478,200.—	9,250,424.16	20,184,115.—	—	501,471.45	726,600.10	—	338,313.03	47,802,978.63	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	40,000,000.—	1,500,000.—	14,926,580.82	—	33,988,632.43	—	7,075,000.—	91,201,506.61	96,268,825.88	—	1,067,645.85	2,154,075.62	—	—	289,181,766.71	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	50,000,000.—	12,000,000.—	1,261,271.63	1,005,078.05	34,885,327.58	—	—	—	61,681,700.—	—	1,687,413.45	3,324,886.93	—	4,333,118.03	170,978,595.72	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000.—	3,550,000.—	5,864,271.15	—	19,796,452.82	—	44,776.—	20,963,339.73	79,977,397.28	588,167.45	1,056,824.87	2,154,972.05	—	1,315,018.41	165,311,719.73	8
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	27,000,000.—	2,700,000.—	4,542,946.97	—	8,164,919.93	—	486,666.11	38,812,193.65	86,941,400.—	—	1,646,684.60	1,834,092.39	—	—	172,128,908.68	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	25,000,000.—	10,900,000.—	3,635,285.60	5,957,917.95	20,215,646.22	—	3,720,888.14	50,970,163.36	96,218,100.—	—	55,348.05	3,186,000,87	3,800,000.—	118,859.50	223,803,209.19	10
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	4,000,000.—	560,500.—	69,976.14	—	5,563,328.85	—	32,722.50	36,887,008.70	132,200.—	—	43,062.80	422,794.77	—	—	47,711,593.73	11
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	30,000,000.—	5,200,000.—	7,573,194.22	—	30,632,980.27	—	205,021.50	43,155,870.12	103,708,500.—	—	2,819,912.35	2,675,000.—	—	—	225,978,478.46	12
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	30,000,000.—	2,940,000.—	2,024,049.15	—	57,597,965.65	—	—	52,907,987.86	288,561,000.—	—	4,394.214.35	2,138,972.99	—	277,236.25	435,841,376.25	13
14	Kantonalbank von Bern, Bern	40,000,000.—	5,101,389.23	24,279,345.80	1,958,215.10	85,213,322.50	—	4,733,924.—	153,495,855.96	78,075,500.—	—	1,041,899.93	2,161,715.32	—	—	896,060,667.37	14
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	6,000,000.—	1,571,000.—	738,761.24	—	3,994,883.75	—	290,000,—	39,076,344.33	13,543,658.25	120,000.—	157,477.35	489,968.01	—	—	68,982,093.23	15
16	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,000,000.—	1,816,800.—	1,785,761.86	11,558,610.93	15,116,874.53	—	361,000.—	116,049,557.60	65,833,700.—	534,179.25	2,086,623.94	1,775,181.85	—	1,465,507.02	233,883,547.01	16
17	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	2,000,000.—	554,762.66	201,661.15	—	2,701,502.49	—	200,000.—	12,313,057.14	8,115,500.—	—	266,255.58	139,736.41	—	—	26,492,475.43	17
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	3,000,000.—	604,704.61	474,328.—	—	1,819,540.29	—	—	10,958,253.78	7,863,500.—	—	172,122.30	267,597.72	—	—	25,165,047.—	18
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	30,000,000.—	10,069,791.09	7,662,396.36	—	28,596,373.53	—	1,082,468.01	118,908,966.20	136,211,400.—	415.880.35	1,977,582.05	2,885,840.41	—	—	332,805,148.—	19
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	7,000,000.—	12,677.66	912,637.54	—	16,302,322.48	—	595,000.—	18,988,405.82	33,909,800.—	182,272.35	417,185.40	538,750.74	—	—	78,839,051.99	20
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	20,000,000.—	3,288,500.—	1,484,581.49	744,116.—	28,114,647.12	—	—	65,839,176.35	71,132,008.08	300,000.—	832,388.35	2,034,860.69	—	—	193,720,278.08	21
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	25,000,000.—	7,680,000.—	2,244,967.75	—	49,271,485.96	—	2,593,806.20	86,086,867.81	198,796,470.—	—	4,403,073.20	1,933,208.49	—	—	358,012,829.81	22
23	Urner Kantonalbank, Altdorf	3,000,000.—	290,000.—	160,245.40	1,081,680.50	1,050,873.80	—	46,955.45	16,264,516.01	5,801,000.—	—	80,229.45	162,106.21	—	—	27,987,059.82	23
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	40,000,000.—	20,000,000.—	9,191,242.67	8,481,311.86	53,613,186.58	—	5,571,600.—	220,286,942.—	362,916,895.58	1,650,000.—	6,543,010.50	5,088,229.86	1,375,000.—	—	734,716,919.—	24
25	Zuger Kantonalbank, Zug	5,000,000.—	2,173,900.—	193,524.56	—	6,076,691.01	—	36,594.25	24,287,594.69	20,842,200.—	151,861.50	413,361.85	333,752.79	—	—	59,459,480.59	25
		462,500,000.—	96,259.473.93	95,013.595.72	31,187,493.27	566,984.810.61	1,000,000.—	35,407,002.59	1,353,374.872.85	1,941,862.405.69	4.206.884.70	38,937,907.15	39,388,588.84	5,225,000.—	8,323.052.24	4.674.116,037.59	

Sparkasse der Stadt Zürich

Staatlich konzessioniert
Gegründet 1805

Kappelergasse — Fraumünsterstrasse
bei der Hauptpost

Zinsfuss für Spareinlagen

4¼ % 971 (1379 Z)

Konkursamtlicher Ausverkauf

Im Konkurse der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Zurzach & Rietheim** bringt das Konkursamt Zurzach bei einer **Preisreduktion von 20—40 %** das in beiden Depots vorhandene **Warenlager,** bestehend in Haushaltungsartikeln, Spezereien, Zigarren, Tabak, Kübler-, Korb- und Seilerwaren, landwirtschaftlichen Geräten, Sämereien, Kunstdünger etc. zum Ausverkauf. ;1301

Zurzach, 30. April 1924.

Das Konkursamt.

BERNINABAHN

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Mittwoch den 21. Mai 1924, vormittags 10½ Uhr, im Lokal der Schweizerischen Eisenbahnbank, Albangraben Nr. 18 in Basel,** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Traktanden: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz für das Jahr 1923 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung. 2. Wahl der Kontrollstelle für 1924, 3. Abschreibung von 80 % an den Stammaktien und von 50 % an den Prioritätsaktien und Umwandlung der letzteren in Stammaktien. Ausgabe von 2,7 Millionen neuer Prioritätsaktien. 4. Konstatierung der Zeichnung und vollständigen Einzahlung der neuen Prioritätsaktien durch Verrechnung mit den Obligationären und den Bankgläubigern. 5. Statutenrevision. -(3243 Q) 1305

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Mai an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, sowie bei der Direktion in Poschiavo, zur Einsichtnahme auf. Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel spätestens bis zum 17. Mai bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel zu hinterlegen oder sich bei derselben durch Depotscheine anderer Banken über den Besitz auszuweisen. Sie erhalten sodann eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte. Wir bemerken hierbei, dass zur Beschlussfassung über die Traktanden 3—5 zwei Drittel jeder der beiden Aktienkategorien vertreten sein müssen.

Poschiavo, den 3. Mai 1924. **Der Verwaltungsrat.**

Silberwarenfabrik JEZLER & Cie. A.G. in Schaffhausen

Gemäss dem Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wird der **Aktien-Coupon Nr. 1 pro 1923** ab 1. Mai a. c., abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer, mit netto

Fr. 58.20 für die Stammaktien
Fr. 29.10 für die Prioritätsaktien

beim Schweiz. Bankverein in Schaffhausen und seinen auswärtigen Sitzen, sowie bei der Schweiz. Volksbank in Schaffhausen spesenfrei eingelöst. -(615 Q) 1303

Schaffhausen, den 30. April 1924.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Prêts sur Gages

(Autorisée par l'Etat)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 16 mai 1924, à 17 heures, au Restaurant des Deux-Gares, à Lausanne.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la banque, **Caroline 5,** où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou de certificats justifiant le dépôt de celles-ci jusqu'au 15 mai. .1307 (B 122 L.

Le conseil d'administration.

Société Electrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi 23 mai 1924, à 14 h., au Grand Hôtel de Territet.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. 4. Nomination de 3 membres du conseil d'administration. (MM. Miauton, Chessex, Maison). 5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1924. 6. Rectification de la participation à la Société Céléritas, S. A. 7. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jurqu'au 21 ma à 18 heures à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 14 mai, au bureau susindiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Territet, le 1er mai 1924. .1297

Au nom du conseil d'administration,
Le président: E. Miauton. Le secrétaire: Ed Dubochet.

Ville de Fribourg. Emprunt 4% 1909 fr. 3,000,000

Obligations sorties au 6e tirage: Nos 84, 89, 128, 343, 535, 730, 865, 925, 962, 1011, 1019, 1147, 1315, 1797, 1888, 1908, 2118, 2214, 2340, 2645, 2939, 3044, 3219, 3482, 4109, 4306, 4310, 4675, 5133, 5148, 5152, 5492, 5731, 5850, 5870, 5966.

Non présentées: Nos 1495, 4722, 5153, 5454. .1290

Bitte Adress-Aenderung notieren

Fehler?
Revisor Trümpler Zürich
Börsenstr. 10 (Metropol) S. 66.40

SuN
Immer zur Hand.
Kleine Additions-Maschine. Fr. 180
561 Gratis-Prospekt durch
GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

ART. INSTITUT
WERTPAPIERE
ORELL FÜSSLI ZÜRICH

Papier-Servietten
Krepp und glatt
zu Vorzugspreisen.
P. Gimmi & CO.
(30 G) z. Papyrus 60
St. Gallen

Keine Staubplage mehr
wenn Sie die Strassen und Plätze mit **Sulfit** oder **Vialit** besprengen lassen.
Verlangen Sie Offerte bei ;1120
G. Hostettler & Cie. A.-G., Bern
Freiburgstrasse 70/76 Tel. Bollw. 24 97

TOPFREINIGER
TRIO
TOPFREINIGER-FABRIK UND PUTZTUCHWEBEREI
DREISPITZ
LEOP. HERB • BASEL

A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co., Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 28. Mai 1924, vormittags 11 Uhr in das Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Varia.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Mai an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. ;1300

Wetzikon, 1. Mai 1924.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Helvetia, Conservenfabrik Gross-Gerau Act.-Ges.

In der heutigen Generalversammlung wurde einstimmig beschlossen, den Saldo des Gewinn- und Verlustkontos nicht auszuschütten. .1304

Gross-Gerau, den 28. April 1924. **Der Vorstand.**

Kurplatz A. G. Vitznau

Die Dividende pro 1923 beträgt 4 %; die Luzerner Kantonalbank in Luzern löst Coupon Nr. 4 mit Fr. 4 abzüglich Steuer ein. (2497 Lz) ;1291

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen des 3¾% Anleihens von Fr. 400,000 v. 27. März 1903

An der gemäss Art. 4 des Anleihensvertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 12 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn. 13, 21, 23, 42, 167, 192. 235, 249, 250, 251, 299, 378.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1924 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1924 werden vom 30. Juni 1924 an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank Luzern und deren Filialen. (2583 Lz) ;1292

Sursee, den 30. April 1924.

Der Gemeinderat.

4% Anleihen der Korporation Sursee vom Jahre 1899

An der gemäss Art. 4 der bezüglichen Bestimmungen heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn.	10	18	26	59	65	66	69	76	92	98	104	116	117	122	125
	127	136	150	157	162	167	185	189	197	199	211	215	216	226	236
	239	247	255	256	259	271	281	284	292	293	296	306	329	335	338
	339	341	349	350	359										

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit 1. Juli 1924 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1924 werden vom 1. Juli 1924 an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank, Filiale in Sursee. (2582 Lz) ;1293

Sursee, den 30. April 1924.

Die Korporationsverwaltung.

Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Paiement du dividende

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 29 avril 1924, le dividende de 1923 est payable dès le jeudi 1er mai, à raison de fr. 65 par action, sous déduction de l'impôt 3 %, soit **fr. 63.05** net par action, contre remise du coupon N° 19, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences. .1289

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne.